Bocholter Volksblatt

Amtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Erscheint wöchentlich 7 mal. Der Samstags-Nummer werden das vierseitige „Sonntägliche Unterhaltungsblatt" und das achtseitige illustrirte Unterhaltungsblatt „Im Familienkreise" gratis beigelegt. Preis vierteljährlich durch den Zeitungsboten in's Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt 1,25 Mark, von der Post abgeholt 1,20 Mark, durch den Postboten in's Haus gebracht 1,60 Mark.

Organ der Centrumspartei.

Verantwortlich für den redaktionellen Theil: **Dr. jur. Gg. Böckmann** in Bocholt.

Anzeigen kosten die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg. Bei größeren Anzeigen und Wiederholungen derselben gewähren wir entsprechenden Rabatt. Anzeigen-Annahme jedesmal bis Nachmittags 1 Uhr vor Ausgabe der betr. Nummer. Größere Anzeigen wolle man uns jedoch möglichst Vormittags übermitteln. — Reklamen kosten pro Petitzeile 30 Pfg.

Nr. 88. Druck und Verlag von J. & A. Temming in Bocholt. **Sonntag, 1. April 1900.** Für den Reklamen- und Anzeigentheil verantwortlich: A. Temming in Bocholt. **29. Jahrgang.**

Politische Nachrichten.

Berlin, 30. März.

(*) **Die Diätenforderung für die Reichstagsabgeordneten** findet, wie die „Deutsche Tageszeitung" hervorhebt, auch bei den Conservativen entschiedene Anhänger. Man müsse erwarten, daß der Widerstand des Bundesraths dagegen allmählich ganz beseitigt werden würde.

(*) **Der Reichs-Etat** ist vom Bundesrathe Donnerstag in dessen Plenarsitzung nach den Beschlüssen des Reichstages angenommen worden. Bekanntlich hat der Reichstag nur wenig an den Voranschlägen der Regierung verändert.

* **Brüssel**, 29. März. König Leopold kehrt Donnerstag nach Wiesbaden in die Behandlung des Professors Pagenstecher zurück. Als der König in Laeken eintraf, äußerte er zu einem hohen Beamten der Staatsbahn, daß der Nebel vor seinen Augen nicht mehr weichen wolle. Demnach scheint dem König das Schicksal allmählicher Erblindung bevorzustehen.

* **Nottingham** (England), 29. März. Bei dem heutigen Frühstück der liberalen Delegierten hielt Herbert Gladstone eine Rede, worin er sagte: Nahezu alle Liberalen seien einig darin, daß die Pflicht der Regierung sei, eine Wiederholung des Krieges unmöglich zu machen. Es sei wichtig, der Welt zu zeigen, daß die britische Macht die vorherrschende in Südafrika sei; die britische Flagge müsse über ganz Südafrika wehen.

* **Wien**, 29. März. Anläßlich der Verlobung des Prinzen Max von Baden mit der Prinzessin Marie Louise von Cumberland fand gestern beim Kaiser Familientafel statt.

* **Paris**, 30. März. Folgende fremde Herrscher haben bis jetzt ihren Besuch zur Weltausstellung angekündigt: Der Kaiser vnn Rußland, König Leopold von Belgien, der König Oskar von Schweden, König Karl von Portugal, der Negus Menelik, König Humbert und Gemahlin, der Schah von Persien und der König von Griechenland.

C. Aus den Parlamenten.

(Abgeordnetenhaus. Sitzung vom 29. März.)

Die Sitzung des Abgeordnetenhauses am heutigen Donnerstag hat für manche Leute Enttäuschungen gebracht, nämlich bei der Besprechung der Interpellation Baensch-Schmidtlein über die Schulunterhaltungspflicht: welche Maßregeln die Regierung zu ergreifen gedenkt zur Beseitigung der Mißstände auf diesem Gebiete? Die Mißstände sind da, das wird allgemein zugegeben: und Kultusminister Dr. Studt stellte auch eine weitere Staatsaufwendung von 10 Millionen zur Beseitigung der schlimmsten Mißstände in Aussicht. Aber in dieser Tagung soll der entsprechende Gesetzentwurf noch nicht kommen, und das war die erste Enttäuschung. Außerdem aber erfüllten die konservativen Redner Graf Limburg-Stirum und Graf Kanitz nicht die Hoffnung der Linken, von der Forderung eines allgemeinen Volksschulgesetzes abzugehen; noch weniger that dies natürlich der Centrumsredner Dr. Porsch, der ausdrücklich betonte, daß das Centrum wohl in die Berathung eines besonderen Gesetzes über Schulunterhaltungspflicht eintreten wolle, aber alles Weitere sich vorbehalten müsse. Schließlich bereitete der Minister Dr. Studt der Linken eine dritte Enttäuschung, indem er ausführte, daß die Regierung nach wie vor die Pflicht der Schulunterhaltung als eine kommunale Aufgabe betrachte. Nach Besprechung der Interpellation wurden rasch nach einander erledigt die Sekundärbahnvorlage in dritter, die Novelle zur Kreisordnung der östlichen Provinzen und der Gesetzentwurf über die Polizeiverwaltung in den Stadtkreisen Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf in zweiter Lesung. Am Freitag wird vermuthlich nach der Berathung einiger kleiner Vorlagen das Abgeordnetenhaus bis nach Ostern vertagt werden, ohne daß vorher noch die konservative Interpellation über die Fleischbeschau auf die Tagesordnung gesetzt wird.

* * *

(Herrenhaus. Sitzung vom 29. März.)

Das Herrenhaus hat am heutigen Donnerstag die Berathung des Etats begonnen. Beim landwirthschaftlichen Etat bat Herr von Below-Saleske, der Einwanderung von Arbeitern aus dem Osten keine Schwierigkeiten zu machen.

Beim Etat der Finanzverwaltung wurde eine von der Kommission vorgeschlagene Resolution angenommen, in der die Regierung darum ersucht wird, über Neuanlagen, für die mehrfache Jahresbeträge in erheblicher Höhe erforderlich werden, dem Landtage besondere Gesetzentwürfe vorzulegen, statt die Forderungen einfach in den Etat einzustellen.

Beim Etat der direkten Steuern bemängeln mehrere Redner die Härten des Einschätzungsverfahrens, worauf Minister von Miquel dieses Verfahren zu vertheidigen suchte.

Der übrige Theil des Etats soll Freitag erledigt werden.

Zum Kriege zwischen Transvaal und England.

* **London**, 29. März. Lord Roberts telegraphirt aus Bloemfontein: General Clemens fand bei der Besetzung von Fauresmith in einem Schacht einen Neunpfünder, ein Martini-Maximgeschütz und eine große Menge vergrabener Munition. Roberts fügt hinzu, die Einlieferung der Waffen durch die Buren schreite allmählich fort. (?)

* **London**, 29. März. Das „Reutersche Bureau" meldet aus Kimberley vom 28. cr.: Gestern fand bei Warrenton, wo die Buren in großer Stärke standen, den ganzen Tag ein heftiges Feuer statt. Ein Engländer wurde verwundet, zahlreiche Pferde und Vieh getötet.

* **London**, 29. März. Reuter meldet aus Capstadt vom 29. cr.: Der Premierminister Schreiner erklärte einer an ihn entsandten Abordnung, er habe der englischen Regierung eindringliche Vorstellungen gemacht, die gefangenen Buren nicht nach St. Helena zu senden, jedoch erfolglos.

* **London**, 29. März. Die „Times" meldet aus Lourenco Marques vom 28. März: Den letzten Nachrichten aus Prätoria zufolge bestätigt sich das Gerücht, daß Beamte von Transvaal beauftragt worden sind, alles vorzubereiten, um die Hauptgoldgruben und deren Maschinen im Nothfalle in die Luft sprengen zu können. In die Gruben von Kroon-Rif, Robinson und Leng-Laagte-Estate sind eigens zu diesem Zweck hergestellte Explosivstoffe geschafft worden. Man versichert, daß diese Maßregeln auf Anregung der Präsidenten Krüger und Steijn getroffen worden sind, obgleich einflußreiche Bürger sich dagegen ausgesprochen haben. Man glaubt allgemein, daß die Präsidenten hoffen, hierdurch die Fremden zu veranlassen, bei ihren Regierungen zwecks Intervention einzuwirken.

* **London**, 30. März. ‚Reuter' meldet aus Kimberley: Lord Methuen ist aus dem Brockleydistrict hierher zurückgekehrt. Seine berittenen Truppen werden morgen erwartet. Als dieselben von Roberts Befehl erhielten, zurückzukehren, befanden sie sich in Likatlong.

* **London**, 30. März. Im Unterhause erklärte Balfour auf eine Anfrage, der Herzog von Norfolk habe als Generalpostmeister demissionirt und die Demission sei angenommen worden.

* **Newyork**, 30. März. Die „World" meldet aus Prätoria: Krüger sagte in einer Unterredung mit einem Berichterstatter des Blattes am 7. Februar: „So sicher wie es einen Gott der Gerechtigkeit gebe, so sicher werde Transvaal unversehrt bleiben; das könne 1 Monat oder 3 Jahre dauern, aber ein anderer Ausgang sei unmöglich." Der Präsident fügte hinzu: Transvaal werde kein Eigenthum verletzen. Die Minen seien so sicher wie in den Händen ihrer Besitzer. Uebrigens würde er, wenn der Mond bewohnt wäre, nicht verstehen, daß ihn John Bull noch nicht annektiert hätte.

Lokales und Provinzielles.

Bocholt, 30. März.

(+) Vom 1. April ab werden die Dienststunden auf dem hiesigen Postamte wieder um 7 Uhr morgens beginnen, während der Anfang der Dienststunden auf den städtischen Verwaltungsbureaus und auf dem Polizeiamt auf 1/28 Uhr festgesetzt ist. Die Vormittags-Dienststunden auf den letztgenannten Bureaus dauern bis 12 Uhr, die Nachmittags-Dienststunden, welche um 3 Uhr beginnen, bis 7 Uhr. Der Wochenmarkt beginnt von dem genannten Termine ab bereits um 8 Uhr morgens.

(+) Einen sehr interessanten und lehrreichen Vortrag über das Thema: „Ein Rückblick auf das 19. Jahrhundert", hielt am gestrigen Abend Herr H. Buntkirchen im katholisch-kaufmännischen Verein. Unter gespanntester Aufmerksamkeit der Zuhörer schilderte Redner besonders eingehend die letzten 3 Jahrzehnte mit ihren bewunderungswürdigen Fortschritten in der Wissenschaft und in der Technik. Der überaus zeitgemäße Vortrag wurde seitens der Zuhörer mit lebhaftem Beifall aufgenommen.

Wir verfehlen nicht, an dieser Stelle nochmals auf das am Sonntag stattfindende Konzert des Instrumental-Vereins aufmerksam zu machen. Unter anderem wird der Baritonist zwei besonders stimmungsvolle holländische Lieder, das eine heiterer, das andere ernsterer Art, zum Vortrag bringen und sich mit dem wundervollen Bajazzo-Prolog einführen. Das Orchester wird als besondern musikalischen Leckerbissen ein Menuett und einen Marsch von Mozart zum Besten geben. Die beiden reizenden kleinen Sachen sind Lieblingsstücke des Kaisers, die sich derselbe oftmals bei seinen Meerfahrten vortragen läßt. Es dürfte in dem Konzert manches geboten werden, was auf Musikfreunde einen besondern Reiz ausübt und was hier wohl noch nicht da war. Da der Dirigent, zu dessen Benefiz ja das Konzert stattfindet, sich in allen hiesigen Kreisen großer Beliebtheit erfreut, so wird mit Sicherheit auf ein ausverkauftes Haus zu rechnen sein.

× Wie uns mitgetheilt wird, hat der Sportverein Heidefeld für die kommende Saison folgende Renntermine festgesetzt: am 10. Juni Einweihung der neuerbauten (bekanntlich 400 Meter langen) Cementbetonbahn, verbunden mit Preiskorso; am 22. Juli zweites und am 9. Septbr. drittes und letztes Bahnwettfahren.

‖ In den letzten Tagen wurden uns, was wir an dieser Stelle gern constatiren, verschiedene Maikäfer übersendet, die jedenfalls als Boten des holden Frühlings betrachtet werden sollten. Leider aber sorgt noch immer ein kalter Nordost dafür, daß die Hoffnung, es werde der Frühling bald in seine Rechte treten, so recht nicht aufzukommen vermag

✠ Die Mitglieder der freiwilligen Sanitätskolonne machen wir darauf aufmerksam, daß am Sonntag, den 1. April, im Saale des „Bayerischen Hofes" die Schlußübung stattfindet. Der Beginn der Uebung ist auf 6 Uhr nachmittags festgesetzt worden.

(×.) Wie vielen Landwirthen noch erinnerlich sein wird, hat der landwirthschaftliche Verein des Kreises Borken in seiner Generalversammlung am 9. Januar cr. die Gründung einer landwirthschaftlichen Viehversicherung, wie solche bereits bei den landwirthschaftlichen Kreisvereinen Koesfeld und Steinfurt besteht, angeregt und zu diesem Zwecke eine Kommission gewählt, welche die nöthigen Schritte zur Konstituirung der Versicherung veranlassen sollte. Die Kommission hat sich mit allem Eifer der ihr zugewiesenen Aufgabe unterzogen und bereits durch in Borken und Bocholt abgehaltene Sitzungen die aufzustellenden Statuten eingehend durchberathen und einstimmig beschlossen, dem landwirthschaftlichen Kreisvereine voraussichtlich schon bei der nächsten Generalversammlung die Gründung einer landwirthschaftlichen Viehversicherung unter dem Namen: „Landwirthschaftlicher Pferde- und Rindvieh-Versicherungs-Verein des Kreises Borken" zu empfehlen. Wie segensreich ein solcher Verein für den einzelnen wirkt, und wie viel Geld im allgemeinen erspart bezw. erhalten bleibt, wird den Landwirthen nicht unbekannt sein, und werden dieselben ohne Zweifel dem zu gründenden Verein ihr volles Interesse entgegenbringen.

⊙ Die Bewohner eines Hauses in der Ewaldstraße, welche vor einigen Tagen ihre Wohnung für kurze Zeit unbeaufsichtigt gelassen hatten, machten bei ihrer Rückkehr nach Hause die unangenehme Entdeckung, daß ein Geldbetrag von 90 Mark, welcher im unverschlossenen Küchenschrank aufbewahrt wurde, verschwunden sei. Der Verdacht, den Diebstahl ausgeführt zu haben, lenkte sich sofort auf zwei circa 14 Jahre alte Burschen, welche in Abwesenheit der Hausbewohner die Wohnung betreten hatten. Die Polizei leitete sofort die Untersuchung ein, und es ergab sich denn auch die Schuld der jugendlichen Diebe. 82 Mark fanden sich noch im Besitze der Ueberführten vor; die fehlenden 8 Mark waren für Leckereien und zwei neue Portemonnaies daraufgegangen.

* **Rheine**, 29. März. Vom 1. April ab wird bei dem hiesigen Postamte eine öffentliche Fernsprechstelle eingerichtet. — Dem Vernehmen nach werden in Zukunft beim hiesigen Postamte auch Damen im Fernsprech- und Telegraphendienste Beschäftigung finden.

* **Elberfeld**, 29. März. Im Militärbefreiungsprozeß sprachen vormittags die Rechtsanwälte Flucht, Kray und Dr. Schweizer. Sie sind sämmtlich für die Freisprechung, bezw. Milderung der Strafe. Heute Nachmittag wird die Verhandlung fortgesetzt und voraussichtlich beendet.

Dr. Thomas' Fettlaugenmehl,

vorzüglichstes Waschmittel, **seit Jahren bewährt**, mehrfach preisgekrönt, bequem und sparsam, liefert bei leichter Mühe die schönste Wäsche, à 15 Pfg. überall erhältlich.

—— **Größte Gratis-Preisvertheilung!** ——

Direkt aus dem Waschzuber, also auch ohne vorheriges Trocknen, kann die Wäsche mit Mack's Pyramiden-Glanz-Stärke gestärkt u. geplättet werden (in Pack. zu 10, 20 u. 50 Pf.)

Statt jeder besonderen Anzeige!

Die glückliche Geburt eines prächtigen

Töchterchens

zeigen hocherfreut an

Rudolf Fischer und Frau Agnes geb. Hentze.

Bocholt, den 30. März 1900.

Ein ordentl. Mädchen

sucht

Frau Zahnmeister **Haas**, Leopoldstr. 1.

Apotheke.

Zum 1. April oder später wird ein kath. **junger Herr**, der beabsichtigt

Apotheker

zu werden, in die Lehre gesucht.

Apotheker Angerhausen, Südlohn i. Westf.

Verding.

Die Bauarbeiten zu dem Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses

für Herrn **Joh. Büning** hier sollen vergeben werden.

Zeichnung, Kostenanschlag und Baubedingungen sind in meinem Baubureau einzusehen, woselbst auch die verschlossenen Offerten bis **nächsten Donnerstag Mittag 12 Uhr** abzugeben sind.

G. Rümping.

Verding.

Die Ausführung der Erd-, Maurer-, Zimmerer-, Schreiner-, Schmiede-, Dachdecker-, Klempner-, Glaser- und Anstreicher-Arbeiten

zum Neubau eines zweistöckigen Wohnhauses der Frau **Wwe. H. Gross, Stenern**, sollen vergeben werden.

Die erforderlichen Unterlagen liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen und werden die mit entsprechender Aufschrift versehenen Offerten ebendaselbst bis **Mittwoch den 4. April cr.** entgegengenommen.

Franz Vallée.

Postkarten-Albums in großer Auswahl empfehlen **J. & A. Temming.**

1900 **Dürkopp-Fahrräder** 1900

Emaillirung, Vernickelung. Reparaturwerkstätte.

Zur Besichtigung meines reichhaltigen Lagers lade freundl. ein.

sind und bleiben allen voran.

Ernst Ibald,

Vertr: **J. Döbritz,** Bocholt i. W., Osterstrasse 50.

1900 **Panther-Fahrräder.** 1900

Das in der Nebenstraße von Herrn Fabrikanten E. Büning bewohnte

Haus

steht auf den 1. October zu vermiethen.

J. Onstein.

Ein gut erhaltener

4 P. S. Benzin-Motor

suchen zu kaufen.

E. Pieron & Sohn, Bocholt, techn. Bureau und Maschinenwerkstatt.

Lehrling

gesucht für Comptoir und Lager.

Offerten unter **L. 30** nimmt die Exped. ds. Bl. entgegen.

Für das Comptoir einer hiesigen mech. Weberei wird zu Ostern ein

Lehrling gesucht.

Berechtigungsschein zum einjährig-freiwilligen Dienst erwünscht. Offerten unter **X. Z. 150** an die Exped. ds. Bl.

Für Lagerarbeiten und Ausgänge suchen wir einen

kräftigen Jungen.

Gebr. Reygers.

Eine Arbeiterwohnung

von 6 Räumen nebst Keller u. Stallung zum 1. Mai oder später zu vermiethen.

Heinrich Schmeing Nr. 213/23, in der Nähe von F. te Laake.

Möbl. Zimmer

mit **voller Pension** per gleich oder später zu vermiethen.

Helms, Osterstr. 13.

Abonnements auf diese Zeitung werden fortwährend entgegengenommen.

Als Inbegriff einer guten, sparsamen Küche

empfiehlt die

„MAGGI"

Gesellschaft, Berlin W. 57:

Lösliche Frühstück's-Suppen in Würfeln zur sofortigen Herstellung eines ausgezeichneten **FRÜHSTÜCK's** für **5 Pfg.**

MAGGI's lösliche Frühstück's-Suppen verbinden seltenen Wohlgeschmack mit grösstem Nährwerte und sind in folgenden Sorten erhältlich:

Gluten-Kakao
1. Gelbes Band (Vanille).
2. Rotes Band (Anis).
3. Grünes Band (Kola).
4. Blaues Band (Special).

Gemüse- und Kraft-Suppen in Würfeln zur sofortigen Herstellung von **2 PORTIONEN vorzüglicher SUPPE** für **10 Pfg.**

MAGGI's Gemüse- und Kraftsuppen sind nur mit Wasser in wenigen Minuten herstellbar. In 25 verschiedenen Sorten der beliebtesten Suppen erhältlich.

Bouillon-Kapseln zur sofortigen Herstellung von **2 PORTIONEN kräftiger FLEISCHBRÜHE** — fett — für **12 Pfg.**

MAGGI's Bouillon-Kapseln sind durch einen Paraffinüberzug geschützt. Jede Kapsel für Fleischbrühe enthält 2 Port. konzentrierten Auszug von **bestem** mit **Gemüse** abgekochtem Fleisch nebst dem nötigen Kochsalz.

Bouillon-Kapseln zur sofortigen Herstellung von **2 PORTIONEN feinster KRAFTBRÜHE** — entfettet, extra stark — für **16 Pfg.**

MAGGI's Bouillon-Kapseln für Kraftbrühe enthalten extra stark konzentrierten entfetteten Fleischsaft von feinstem Auszug und sind ausser für körperlich und geistig stark Angestrengte besonders wertvoll auch für Kranke und Genesende.

Ohne weiteren Zusatz, nur mit Wasser, sofort herstellbar!

Maggi zum *Würzen.*

Probe-Fläschchen für **25 Pfg.**

Wenige Tropfen genügen, um augenblicklich **jede Suppe** und **jede** schwache Bouillon **gut und kräftig** zu machen.

Fläschchen:	No. 1.	No. 2.
Original:	65 Pf.	110 Pf.
Nachgefüllt:	45 „	70 „

Sortenverzeichniss von MAGGI's Gemüse- u. Kraftsuppen à 10 Pfg.:

Erbsensuppe: feiner Erbsengeschmack.
Erbsen- m. Bohnensuppe: äusserst nahrhaft und wohlschmeckend.
Erbsen- m. Reissuppe: Erbsengeschmack, sehr nahrhaft.
Erbsen- m. Sagosuppe: sehr kräftig und schmackhaft, feines Aroma.
Erbswurstsuppe: die vorzüglichste ihrer Art; giebt eine äusserst schmackhafte, sehr nährende und sättigende Erbssuppe.
Gemüse- (Julienne) Suppe: erfrischend, von hervorragendem Wohlgeschmack.
Gerstensuppe: sehr gut und gesund, vorzügliche Abendsuppe.
Grünerbsensuppe: feiner aromatischer Geschmack.
Grünkernsuppe: feine Restaurationssuppe.
Haferschleimsuppe: sehr fein im Geschmack: auch als Kranken- und Kindersuppe vorzüglich.
Kartoffelsuppe: fein und kräftig; sehr beliebt.
Kerbelsuppe: blutreinigend; vorzüglich geeignet als Beimischung zu anderen Suppen.
Kraftmehlsuppe: besonders nahrhaft, leicht verdaulich.
Linsensuppe: echte Linsensuppe, sehr geschätzt.
Reissuppe: recht gut und schmackhaft.
Reis-Julienne-Suppe: Reis- und Gemüsekräutergeschmack, vorzüglich
Sago-Suppe: feines Sago-Aroma, schleimig und kräftig.
Tapioca-Suppe: kräftig und sehr beliebt. [Aussehen.
Tapioca-Crécy-Suppe: feine Tapioca mit Carotten, sehr gut, schönes
Tapioca-Julienne-Suppe: sehr kräftig und beliebt, als Beimischung zu anderen Suppen vorzüglich geeignet.
Weizengriessuppe: sehr schmackhaft und gesund.
Riebelesuppe: / **Sternchensuppe:** } aus Eierteig, besonders wohlschmeckend und nahrhaft.

Pikante Sorten à **15** Pf. per Würfel (à 2 Portionen):
Londonderry-Suppe: sehr nahrhafte, pikante Suppe, besonders in Holland sehr beliebt.
Curry-Suppe: sehr pikante, englische Suppe; vorzüglich, um andere, besonders Schleimsuppen, zu kräftigen.

Zu haben in allen Delikatess-, Kolonialwaaren-Geschäften und Droguerien.

Gottesdienst-Ordnung.

Sonntag den 1. April.

Pfarrkirche.
6, 7, 8 und 9 Uhr hl. Messen.
10 Uhr Hochamt mit Predigt.
2 Uhr Kreuzweg-Andacht.
4 Uhr Fastenandacht mit Predigt.

Liebfrauenkirche.
½7, 8 und 9 Uhr heil. Messen.
10 Uhr Hochamt mit Predigt.
2 Uhr Kreuzweg-Andacht.

St. Josephskirche.
½7 und 8 Uhr hl. Messen.
½10 Uhr Hochamt mit Predigt.
2 Uhr Fastenandacht mit Predigt.

Kapelle des Clarissenklosters.
7 Uhr heil. Messe.
6 Uhr Andacht.

Andachten im Laufe der Woche.

Pfarrkirche.
Donnerstag ½9 Uhr Sacramentshochamt, Abends 6 Uhr Sacramentsandacht.

Liebfrauenkirche.
Freitag Abend 6 Uhr Fastenandacht mit Predigt.

Kapelle des Clarissenklosters.
Dienstag Abend 6 Uhr Antonius-Andacht.

Für die Mitglieder der
Ewigen Anbetung
ist die **Vereinsmesse** in der Pfarrkirche am **Donnerstag um 6 Uhr.**

10-15000 Mk.

werden auf sichere Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler auf Gebäude zu leihen gesucht.
Offerten unter **A. C. 500** besorgt die Expedition ds. Bl.

Verkäuferin

(kath.), zum 1. Mai gesucht.
Gefl. Offerten beliebe man unter **G. M.** an die Exped. ds. Bl. zu senden.

Ein Mädchen

wird für des Sonntags Nachmittags zu einem Kinde gesucht.
Näheres in der Expedition ds. Bl.

Knabe

zum Fädenangeben gesucht.
Gebr. Ahlers.

Wir suchen 2 Jungen zum Fädenangeben.
Schüring & Herding.

Bekanntmachung.

Gemäß § 65 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 wird hiermit bekannt gemacht, daß pro 1900 an Gemeindesteuer erhoben werden sollen:

Gemeinde	Realsteuerbelastung in Prozenten. Grundsteuer	Gebäudesteuer	Gewerbesteuer	Einkommensteuer-Belastung in Prozenten.	Bemerkung
Barlo	200	200	200	133⅓	Die fingirt eingeschätzte Einkommensteuer wird zu gleichen Prozenten, wie die Staatseinkommensteuer zur Kommunalsteuer herangezogen.
Biemenhorst	150	150	150	100	
Hemden	250	250	250	200	
Herzebocholt	150	150	150	100	
Holtwick	200	200	200	133⅓	
Liedern	180	180	180	120	
Lowick	150	150	150	100	
Mussum	100	100	100	100	
Spork	250	250	250	200	
Stenern	200	200	200	133⅓	
Suderwick	100	100	100	66⅔	
Werth	120	120	120	80	

Bocholt, den 26. März 1900.

Der Amtmann:
Döink.

Holzverkauf.

Am Dienstag den 3. April, Nachmittags 3 Uhr, werde ich beim Wirth **Kolenbrander** in Dinxperlo

43 Parzellen Holz, bestehend aus Eichen, Buchen, Fichten, Lärchen und Pappeln, worunter 3 schwere Eichen und einige schwere Buchen,

stehend auf dem Gute „Hesselink" der Frau Wwe. J. G. Heesen in Dinxperlo, öffentlich meistbietend verkaufen.

Notar Strick van Linschoten.

Oeffentlicher Verkauf.

Am Dienstag den 3. April cr., Nachmittags 2 Uhr,

werde ich an der Wohnung des **Bernard Zumbrock** zu Feldmark Viehthor hiers. (Giessingshäuser) öffentlich auf Credit verkaufen:

Kommoden, Tische, Stühle, Kisten, Oefen, Haus- und Küchengeräthe, Schildereien, vollständige Betten, Bettladen, Frauenkleider, 1 Schiebkarre, Brennholz u. s. w.

Vernier.

Kartoffeln- und Zuckerrüben-Verkauf.

Am Mittwoch den 4. April cr., Nachmittags 2 Uhr,

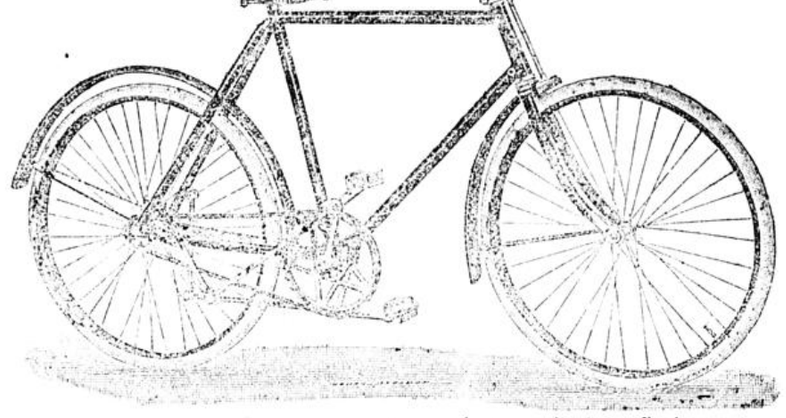
werde ich an der Wohnung der Wwe. H. Busch, Kreuzstr. hiers., öffentlich auf Credit verkaufen:

200 Ctr. rothe Käperbäs, Magnum bonum 2c., 200 Ctr. Zuckerrüben.

50 Ctr. Kartoffeln werden sofort nach der Auktion abgegeben, die übrigen nebst Zuckerrüben einige Tage später.

Vernier.

Telegramm!



Hebelfahrradwerke Paul Fröhlich & Co., Cöln a. Rh., Hohenzollernring 86.

Hamburg, Intern. Ausstellung, 22. März 1900. Soeben **ersten Preis** erhalten.
Ehrendiplom, Ehrenkreuz und **große goldene Fortschrittsmedaille.**

Fröhlich.

Vertreter: August Hündchen
in Bocholt.



Dank!

Meine Frau litt schon 1½ Jahre an heftigen nervösen Kopfschmerzen (Migräne), Drücken u. Würgen im Magen u. Hals u. Brechreiz u. wandte mich nach vielen vergeblichen Heilversuchen **brieflich** an Hrn. **C. B. F. Rosenthal,** Spezialbehandlung nervöser Leiden, **München,** Bavariaring 33, der meine Frau in kurzer Zeit vollkommen davon befreite. Wir geben daher aus Dankbarkeit allen Nervenleidenden den aufrichtig gemeinten Rath, die altbewährte, leicht durchführbare, **brieflich**e Heilmethode des Hrn. **Rosenthal,** zu welchem man nicht selbst reisen muß, auch zu versuchen u. sein Leiden dem Hrn. **Rosenthal brieflich** mitzutheilen, zumal die Kosten sehr gering sind.

Mülhausen i. E.
Chaptalgasse 62.
Eduard Schropf u. Frau.

Eine schöne Dogge
unter der Hand zu verkaufen.
Friedr. Wilh. Brüggemann.

Eine tragende Ziege
zu verkaufen. Aaltenerstraße 737.

Holzschuhriemen,

paarweise, sowie in Parthien für Wiederverkäufer, empfiehlt billigst
H. Schmitz, Lederhandlung und Schäftestepperei,
Bocholt, Ravardistr. 203.

Weitgehendste Garantie. | Größtes Entgegenkommen.

Bei Baarzahlung Rabatt. | Theilzahlung.

Zur bevorstehenden Saison empfehle die anerkannt **weltberühmten** **Styria-, Opel-, Claes-Pfeil- u. Wartburg-Räder,**

welche auch in diesem Jahre **Fabrikate ersten Ranges sind.**

Unerreicht in leichtem Lauf, Stabilität und eleganter Ausführung

sind die Vorzüge benannter Räder.

Bernhard Tacke,

Südwall (früher Gerberei W. Tacke).

Grösstes Special-Geschäft am Platze.

Reparaturen prompt und billig.

Rothenburg.

(Jos. Temming jun.)

Am Sonntag, den 1. April 1900, Anfang 7 Uhr Abends, sowie am Montag, den 2. April 1900, Anfang 8¼ Uhr Abends:

Grosse

Specialitäten-Vorstellungen

mit einem großartigen Familienprogramm.

Es treten nur Künstler ersten Ranges auf.

Programm.

Fräulein Franziska Goudschmidt, Salonsoubrette und Spitzentänzerin.
Herr Mertens, Salonhumorist.
Anna und Bruno Böhren, Gesangduettisten.
Adelize Goudschmidt, kleinste Vortragkünstlerin.
(Trat im Gürzenich in der großen Kölner Carnevalsgesellschaft unter großem Beifall auf.)
Mervus-Trio, 2 Damen und 1 Herr. Gymnastische Marmorgruppen.
Anna und Bruno v. Böhren, genannt „die Kostümkönige". Verwandlungsduett mit 5maliger Verwandlung in einer Nummer.
Geschw. Goudschmidt, großartiges gymnastisches Potpourri, (waren im Reichshallentheater zu Köln engagirt).
Kapellmeister: Herr Faure vom 57. Regiment.
Regie: Herr Goudschmidt.

Preise der Plätze:
Sperrsitz 60 Pfg., 1. Platz 30 Pfg.

Am Sonntag den 1. April, Vormittags 11 Uhr:

Grosse Matinée bei freiem Entrée.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

Jos. Temming jun.

Styria-Fahrräder

sind in **jeder Preislage** stets vorräthig!

Nicht nur das **eleganteste** und **theuerste,** sondern auch das **einfachse** und **billigste** zeichnet sich durch **vorzügliche Construction, soliden Bau** und **leichten Lauf** aus.

Styria-Rad

„Styria"-Fahrrad-Werke
Joh. Puch & Comp., Graz.

Vertreter: **B. Tacke, Bocholt.**

Niederrheinische Fahrrad-Industrie.

Ravardistraße 177. **Ravardistraße 177.**

Julius Höing

empfiehlt

Tapeten und Borden in großer Auswahl zu billigen Preisen.
Bedburger Linkrusta und Linoleum.
Großes Lager in
Fenster-, Spiegel- und Rohglas, Rosetten und Thürschoner.
Lieferung von
Spiegelscheiben, Firmenschildern und Glasbuchstaben.
Lacke, Farbwaaren und Bohnerwachs.
Pinsel u. Bürstenwaaren jeder Art.
Wachstuche, Roleaux, Patent-Roleauxstöcke.
Fensterleder und Schwämme.
Cocosläufer, Matten und Vorlagen.
Avenarius-Karbolineum.

Julius Höing,

Ravardistraße 177. **Ravardistraße 177.**

Freiwillige Sanitätskolonne.

Am Sonntag, den 1. April, 6 Uhr Nachmittags:

Schlußübung.

Die Mitglieder werden gebeten, vollzählig zu dieser Uebung zu erscheinen.

Der Vorstand.

Krieger-Verein.

Sonntag den 1. April, Morgens von 11½—12½ Uhr:

Empfang der Beiträge.

Letzter Empfang vor Kassen-Abschluß.

St. Antonius Männer-Verein.

Sonntag, den 1. April, Mittags von 11½—1 Uhr:

Monats-Versammlung.

1. Empfang der monatlichen Beiträge.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.

Nachmittags um 5 Uhr:

General-Versammlung.

1. Rechnungsablage.
2. Bericht über verschiedene Vereins-Angelegenheiten.
3. Neue Vorstandswahl.

Zahlreiches und pünktliches Erscheinen ist dringend nöthig.

Der Vorstand.

Eine gut erhaltene

Schußspulmaschine

(60 Spindeln) ist billig abzugeben.

Wo, zu erfr. in der Exped. ds. Bl.

Mehrere schöne

Wohnungen

mit Keller und allen Bequemlichkeiten versehen, am Neuthor auf sofort oder 1. Mai zu vermiethen.

Wo, sagt die Expedition ds. Bl.

Andreher

gesucht.

A. Löwenstein,
mech. Weberei.

Putzt
Kamin **Ofen** **Heerd**
nur mit

ENAMELINE

der **modernen** Ofen-Politur.

Staubfrei — Geruchlos

Stark mit Wasser zu verdünnen, daher billig im Gebrauch.

Ueberall käuflich.
Vor Nachahmung wird gewarnt.

Gusseiserne Fenster

für Fabriken und landwirthschaftl. Gebäude,

Dachfenster

für Falz-, Hohl- und Asphaltdächer,
sämmtliche Baugußartikel
liefert billigst

E. Pieron & Sohn, Bocholt, Westend.



Wer seine Zähne lieb hat,

träufele morgens nach dem Aufstehen und abends vor dem Schlafengehen einige Tropfen Kosmin in ein Glas Wasser, behalte einen Schluck von der Mischung eine Zeit lang im Munde und bewege die Flüssigkeit zwischen den Zähnen hin und her, damit dieselbe überall gut eindringen kann. Mit dem Rest spüle man wiederholt den Mund und gurgele. Wer dies täglich thut, wird bald die wohlthuende Wirkung des Kosmin auf Zähne und Zahnfleisch verspüren. Der ungewöhnlich erfrischende Wohlgeschmack des Kosmin macht übrigens dies Verfahren so angenehm, daß der tägliche Gebrauch schon nach kurzer Zeit zum Bedürfniß wird.

Flacon Mk. 1,50, lange Zeit ausreichend, ist in Drogerien, Parfümerien sowie in den Apotheken käuflich.

In Bocholt zu haben bei **A. Höpfner,** Drogerie.

Adalbert Schievekamp,

Wesel, Friedrichstr. 6.

Inhaber deutscher Reichspatente. — Goldene Medaille.

SPECIALITÄT:

Künstliche Glieder, orthop. Maschinen
mit Patent-Kugelgelenk (eigene Erfindung),
Leibbinden und Bruchbandagen.

Lager sämmtlicher Artikel der Krankenpflege u. s. w.

Eigene Dampfschleiferei, Polier- und Dreherei.
Galv. Vernickelung mittels Dynamomaschinen.

Lager erstklass. Fahrräder u. Zubehörtheile.

Vertreter: **Peter Rolf,** Bocholt.

Persönlich jeden Montag von 10—12 Uhr zu sprechen.

Das Allerbeste u. Gesundeste seiner Art! — Ueber 500,000 Familien gebrauchten es! — Fast 60 Jahre bewährt! — Ein Beweis f. Güte, Solidität und ungewöhnl. Eigenschaften! — Streng reelles, vorzügl. Haus-, Hilfs- und Linderungsmittel! — Sollte in keinem Haushalt fehlen! — Ueberraschend günst. Erfolge! Freiwillig ertheilte, glänzende Anerkennungen, massenhafte Dankschreiben! Name, Etikette und Verpackung genießen weitestgehenden Schutz des kaiserlich. Patentamtes. Bekannt als bestes, wirksamstes Linderungsmittel b. **Husten jeder Art, Kinderhusten,** Keuchhusten, Stickhusten, Krampfhusten, Kitzelhusten, Bluthusten, Verschleimung — auch der stärkst. Art, Heiserkeit, Engbrüstigkeit. Schleimlösend, hustenstillend, reizmildernd, anfeuchtend.

Als Genuß-, Nähr- und Kraftmittel bei magenschwachen und schwächlichen Personen, Bleichsucht, Blutarmuth, Influenza, Schwindsucht, von ganz besonderem Wert. Hat seine Probe millionenfach bestanden. Beständig wachsende Nachfrage. Die echten Lück'schen Kräuterpräparate der alten bekannt. und bewährten Firma C. Lück in Colberg sind anerkannt gute Hausmittel, welche sich infolge ihrer Wirksamkeit u. Reellität d. ganze Welt erobern. Man fordere umsonst Gebrauchsanw. v. C. Lück, Colberg. Preis: Fl. M 1.—, 1.75 u. 3.50. Sollte in keiner Familie als erste Hülfe fehlen. **Echt nur i. den Apotheken.** Packungen u. and. Aussehen wie nebenstehende verkl. Abbildung d. **rothen** Umhüllung weise man als unecht zurück. Es giebt keinen Ersatz für die echten Lück'schen Kräuter-Präparate! Es darf nur der C. Lück'sche Gesundheits-Kräuter-Honig von C. Lück, Colberg, als echt verkauft werden!

C. Lück's Gesundheits-Kräuter-Honig



Verkleinerte Abbildung der rothen Verpackung.

Bestandtheile: 180 kg. Honig, 30 kg. Rosenessenz, 35 kg. destillirtes Wasser, 10 kg. Weinsprit, je 1,5 kg. Hoffatttinct., Spitzwegerich, Ehrenpreis, Schafgarbe, Birkenblatt, je 0,5 kg. Stahlchlor., Natterzungen, Lungenmoos je 2 kg. Alantwurzel, Enzian, Veilchenwurzel und reines ges. Salz.

Eine Unterwohnung

von 5 bis 6 Räumen zu miethen gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter **L. T. 100** befördert die Exped. ds. Bl.

Schöne, lange Gerüststangen und Sparren

hat abzugeben **J. Honsel,** Büngern.

Ein Untermeister

für Wechselstühle gesucht.

Näheres zu erfragen **Viehstr. 18.**

Zwei kräftige,

dicke Linden

als Nutzholz zu verkaufen.

Näheres in der Expedition ds. Bl.

Im Namen der heil. Elisabeth,

welcher das Kirchlein in Königswusterhausen — 4 Meilen von hier — gewidmet ein soll, bitte ich um thunlichste Unterstützung des gottgefälligen Werkes.

Wilh. Frank,
Erzpriester und Pfarrer bei St. Pius in Berlin, Palissadenstr. 73.

Communikanten-Anzüge
von 5½ bis 25 Mark,
tadellos sitzend, besonders elegant
aus nur dauerhaften
Stoffen selbst
angefertigt.

Herren-
Anzüge von 7,90 bis 45 Mk.,
Joppen von 4,50 bis 16 Mk.,
Hosen von 1,90 bis 1,40 Mk.,
in riesiger Auswahl, in den schönsten Sortimenten
neu eingetroffen.

Anzug-Stoffe
in neuester und großartiger Auswahl
für jeden Geschmack berechnet.
Anfertigung
nach
Maaß.

Waarenhaus A. Weyl.

Damen-Kragen in allen erdenklichen Ausführungen
von Mk. 1,50 bis 54 Mk.

Damen- und Kinder-Jackets
in offenen und geschlossenen Facons, glatt und bestickt, von Mk. 4,50 bis 40 Mk.

Costüme und Costümröcke.

Nur das Neueste!

Kleiderstoffe,
außergewöhnlich große Auswahl,
in uni und gemustert,
schwarz und farbig.

Gardinen,
Rouleauxstoffe,
Tischdecken
u. s. w.

Wirthschafts-Eröffnung.

Den geehrten Bewohnern von Bocholt und Umgegend zeige ich ergebenst an, daß ich mit dem heutigen Tage in meinem neuerbauten Hause

Aaltener Chaussee Nr. 741[15]

eine

Gast- u. Schenkwirthschaft

eröffnete.

Indem ich mein neues Unternehmen einem geehrten Publikum angelegentlichst empfehle, werde ich bestrebt sein, mir durch Verabreichung guter Speisen und Getränke, sowie durch aufmerksame Bedienung eine geehrte Kundschaft zu erwerben und zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Hermann Telaar.

Bocholt, 1. April 1900.

Fahrrad-Leih-Institut.



Mit dem heutigen Tage habe ich am hiesigen Platze ein

Fahrrad-Leih-Institut

eröffnet und halte den verehrl. Radfahrern und Radfahrerinnen meine Räder bei **geringer Leihgebühr** bestens empfohlen.

Bocholt, den 30. März 1900.

Bernard Tacke,
Südwall, frühere Gerberei Wilhelm Tacke.

Die Schuhwaarenhandlung
von
Ant. Elschot, Niederbruchstrasse 455,

Niederlage der echten Goodyear „Welt-Schuhwaaren"
empfiehlt
eine große Auswahl in
Schuhwaaren
von den **einfachsten** bis zu den **feinsten** in bekannter Güte
zu äußerst billigen Preisen.
Anfertigung nach Maass
sowie
Reparaturen
schnell und gut
zu concurrirenden Preisen.



Niederbruchstr. 455. **Ant. Elschot.** Niederbruchstr. 455.

Instrumental-Verein, e. V.

(III.) Concert

(Benefiz des Dirigenten, Herrn W. Langheinrich)
unter gefl. Mitwirkung des Herrn Veldkamp (Bariton)
im Schützenhause
am Sonntag, den 1. April 1900,
Nachmittags 5 Uhr.

PROGRAMM.

1. Kriegsmarsch der Priester aus „Athalia" . . . . . von Mendelssohn.
2. Ouverture zu „Tigranes" . . . . „ Righini.
3. Prolog zu „Der Bajazzo", Lied für Bariton . . . . . „ Leoncavallo.
4. Trio für Klavier, Geige und Bratsche „ Mozart.
   a. Andante, b. Menuett, c. Allegretto
5. 3 Lieder für Bariton:
   a. „Still wie die Nacht" . . . „ Bohm.
   b. Litthauisches Lied . . . . . „ Chopin.
   c. „Mijne Lente", holl. Trinklied „ Mann.
6. 2 Sätze aus dem Divertimento Nr. 11 „ Mozart.
   a. Menuetto, b. Marcia alla française
7. 2 Lieder für Bariton:
   a. „Ik ken een Lied" . . . . „ de Moll.
   b. „Im Frühling" . . . . . „ Ferka.
8. Mignonne . . . . . „ Hermann.
9. 2 Lieder für Bariton, Geige u. Klavier
   a. „Das Veilchen" . . . . „ Schnabel.
   b. „Der Fischer" . . . . . „ Hauptmann.
10. Festzug aus der Oper „Deutschlands Erhebung" . . . . . „ Machts.

Karten im Vorverkauf zu 75 Pfg. (an der Kasse Mk. 1.—) in der Bothe'schen Cigarrenhandlung und Temming'schen Buchhandlung.

Athleten-Club „Germania."

Sonntag den 1. April, von Nachmittags 5 Uhr ab,
im Vereinslokal **Flora:**

Großes Concert,
verbunden mit
Athletischen Aufführungen und Massenringen.
Entrée à Person 30 Pfg.

Zwei Zimmer
per sofort zu miethen gesucht.
Friedr. Wilh. Brüggemann.

Ein Fahrrad
steht für 55 Mark zu kaufen.
Realschulstraße 324 b.

Mache hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich hierselbst
Nordwall 766[1]
eine
mechanische Schlosserei
verbunden mit
Reparatur-Werkstatt
errichtet habe.

Prompte, reelle und billige Bedienung versprechend, bitte mein Unternehmen durch Zuwendung von Aufträgen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtend
Bern. Schulz, Schlosser,
Nordwall 766[1].

Geschäfts-Eröffnung.

Anfang April eröffne ich in **Bocholt, Ravardistr. 179** eine Handlung in
Solinger Stahlwaaren
verbunden mit
Reparaturwerkstatt und Schleiferei.

Es soll mein Bestreben sein, durch reelle Bedienung und preiswürdige Waare mir die Gunst meiner Abnehmer zu erwerben.

Hochachtungsvoll
Ernst Grah aus Solingen.

Wer?

Bedarf in Schuhwaaren hat, versäume nicht, das circa 3000 Paar Schuhe enthaltende reichhaltige Schuhwaarenlager am hiesigen Platze von

H. van Zütphen,

Langenbergstrasse, zu besichtigen.

Jeder findet etwas Passendes. Anfertigung nach Maass. Reparaturen gut und billig.

Eine nur wenig gebrauchte (1½ Jahr), sehr scharf entrahmende
Milch-Centrifuge
steht wegen Beitritt zur Molkerei
billig zu kaufen.
Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

Umzugshalber steht zum 1. Mai eine bessere
Arbeiterwohnung
zu vermiethen
Anton Bauschen
beim Klarissenkloster.

Ein schwarz-buntes
Mutterkalb
steht zu kaufen bei **Heinr. Lensing,** Siekenhof No. 304.

Die Verleumdung

die ich gegen **Frau Derleh** ausgesagt habe, nehme ich als unwahr zurück.

Frau Nieland.

Kartoffelmehl treibt nicht!
also ist damit versetzte Hefe **minderwerthig!** Nehmen Sie **nur reine Sinnerhefe**
von der Gesellschaft **Sinner** in **Grünwinkel** (Baden).